

Anlage 1 zur Niederschrift 20.11.25



Seniorenbeirat Norderstedt

Rathausallee 50

22846 Norderstedt

seniorenbeirat-norderstedt@wt.net.de

www.seniorenbeirat-norderstedt.de

Michael Metzler

Sprecher AK Soziales

Christine Schmid

Vorsitzende des Seniorenbeirats

Norderstedt, 19.11.2025

**Änderungsantrag zu TOP 17, Beschlussvorlage-Nr.: B 25/0544
Norderstedter Hausbesuche**

Sehr geehrter Herr Schloo,

der Seniorenbeirat Norderstedt stellt zu der Verwaltungsvorlage folgenden
Änderungsantrag zu Sitzung des Sozialausschusses am 20.11.2025:

Beschlussvorschlag neu:

Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, ergänzend zu den bereits bewilligten 200.000 € für das Pilotprojekt „Norderstedter Hausbesuche“ (NHB), für das Jahr 2027 wiederum 200.000 € in den Haushalt einzustellen, damit nach einem positiven Ergebnis in der Pilotphase, das Projekt verstetigt werden kann. Entsprechende Verhandlungen können dann Ende 2026 erfolgen.

Begründung:

Die Anzahl der Menschen über 65 Jahre wird aufgrund der demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren stark zunehmen, insbesondere auch die Zahl der Hochaltrigen. Gleichzeitig steigt die Anzahl älterer Menschen, die unter Einsamkeit leiden, sowie die Zahl derjenigen, die von Grundsicherung im Alter leben. In Norderstedt leben aktuell über 20.000 Einwohner die über 65 Jahre alt sind. Bei einem Haushaltsansatz von 200.000 € jährlich wäre dies umgerechnet auf die Seniorinnen und Senioren 10 €/jährlich.

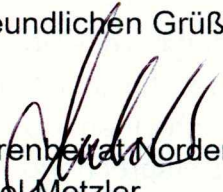
Im März 2023 wurde vor diesem Hintergrund im Sozialausschuss einstimmig beschlossen, das Pilotprojekt der NHB zu starten. Es wurden dafür Haushaltsmittel für die Pilotphase 2024 bis 2026 in Höhe von jährlich 200.000 € bewilligt und in den Haushalt eingestellt. Eine Annahme der Verwaltungsvorlage würde bedeuten, dass die NHB nach Ablauf der Pilotphase nicht weitergeführt werden könnten.

Die bisherige Pilotphase ist geprägt von sehr viel sehr engagierter Arbeit, um die NHB in der Stadt bekannt zu machen und um ein notwendiges Netzwerk aufzubauen. Alle über 65-jährigen aus Norderstedt-Mitte wurden in den vergangenen Monaten angeschrieben. Inzwischen melden sich Seniorinnen und Senioren aus ganz Norderstedt und die Anzahl der Beratungsgespräche steigt. Erfahrungsgemäß braucht ein solches Projekt Jahre, um überhaupt im Bereich der Anspruchsberechtigten bekannt zu werden. Dem Sozialausschuss wird regelmäßig über die Entwicklung berichtet, sodass die positive Steigerung der Beratungsgespräche bekannt sein dürfte. Ebenso wurde bereits über sehr positive Beratungsgespräche berichtet, die die Notwendigkeit der NHB und den Nutzen zeigen. Für etwa Mitte 2026 ist eine Evaluation vorgesehen. Würde man jetzt schon keine Haushaltsmittel für 2027 einplanen, wäre, ohne überhaupt die Evaluation abzuwarten, das Ende der NHB vorweggenommen.

Im Übrigen hat sich an den Argumenten, die zum Start des Pilotprojekts führten, nichts geändert. Daher wäre eine Weiterführung des Projekts über 2026 hinaus nur konsequent.

Bei Annahme unseres Vorschlags könnte die Evaluation in der 2. Jahreshälfte 2026 abgewartet werden, um dann zu entscheiden, wie die NHB weitergeführt werden können. Unseres Erachtens dürfte es durchaus möglich sein, die NHB für ganz Norderstedt mit dem bisherigen Personalansatz zu verstetigen und weiterzuführen.

Mit freundlichen Grüßen


Seniorenbeirat Norderstedt
Michael Metzler
Sprecher Arbeitskreis Soziales


Christine Schmid
Vorsitzende